

Presseinformation

„Frischzellenkur“ für internetfähige Lagerverwaltungssoftware

CIM GmbH präsentiert neues Release von Prolag® World

Fürstenfeldbruck, 03. Mai 2004 - Prolag® World, das leistungsfähige, intelligente und vollständig internetfähige Lagerverwaltungssystem der CIM GmbH, ist ab sofort in der Version 1.5 erhältlich. Die neue Version, die sowohl als Hostingsystem als auch als Speditionsoftware eingesetzt werden kann, enthält zusätzliche Features und Module, die den Materialfluss effizienter unterstützen.

Neue Module

Komplett überarbeitet und noch bedienerfreundlicher gestaltet wartet das neue Release mit der schon bei mehreren Kunden erfolgreich implementierten „Block-/Stich-/Fliesslager-Funktionalität“ auf. Gleiches gilt für das „Gefahrstoff-Modul“. Prolag® World verwaltet mit Hilfe dieses Moduls Gefahrstoffklassen und Schwellenwerte, sorgt für eine exakte Zuweisung und berücksichtigt diese bei der Lagerung.

Neu ist auch „PSM“, der sogenannte *„Paket Service Manager“*. Mit diesem Modul ist eine Anbindung an alle gängigen Paketdienstleister, wie z.B. DHL, UPS, DPD oder GLS möglich. Damit kann der Kunde bereits am Warenausgang Labels der Dienstleister an der Ware anbringen und sie damit versandfertig kommissionieren. Die Onlineanbindung an die Paketdienstleister arrangiert einen Tagesabschluss „auf Knopfdruck“.

Analog dazu übernimmt das *„Packplatz-Modul“* die Verteilung von kommissionierter Ware auf Verpackungseinheiten (Versandeinheiten) und schafft die Basis für eine Ladeliste. Das *„Kommissionierplatz-Modul“* für automatische Hochregallager sorgt für eine Kommissionierung „Ware zu Mensch“.

Neukonfiguration der Masken

Die umfangreichen Filterfunktionen stehen in erweiterter Ausführung in den Standard-Masken zur Verfügung. Sie können beliebig strukturiert werden. Suchkriterien wie das Einlager- oder FIFO-Datum („first in - first out“) sowie Eigenschaften des gesuchten Artikels wie Größe, Gewicht, Mindesthaltbarkeitsdatum oder der Preis können eingegeben werden. Die bisherige Standard-Filtermaske enthält für jedes Feld die Eingabemöglichkeit von insgesamt sechs miteinander verknüpfbaren Abfragebedingungen.

Ferner haben viele Masken nützliche Zusatzverknüpfungen erhalten. So können mehrere Funktionen über einen im Lager hinterlegten Artikel abgerufen werden. Am I-Punkt, der Einlagermaske, besteht die Möglichkeit sich ein Bild des Artikels anzeigen zu lassen oder für einen Lagerbereich alle Lagergruppen abzurufen, in denen dieser enthalten ist.

Excel-Schnittstelle

Das Suchergebnis für jede Standard-Maske, wie z.B. das Resultat einer Abfrage nach speziellen Waren-Kriterien, kann in Microsofts „Excel“ übernommen werden. Die im Export enthaltenen Felder und deren Anordnung sind frei konfiguriert. Darüber hinaus erfolgt die Archivierung der History-Daten in das History-Archiv nach deren Alter und wird nicht mehr über die Anzahl der Datensätze gesteuert.

Dipl.-Ing. Markus Schwarz, Software-Ingenieur der CIM GmbH, über die neue Version von Prolog® World: „Durch die wesentlichen Verbesserungen im Warenausgang und dem Versand ist unser Programm jetzt viel flexibler beim Kunden einsetzbar. Die überarbeitete Tourensteuerung unterstützt die Möglichkeiten unserer Software noch exakter. Auch das Modul „Versandbahnhof“, das letzte Modul in der Versand-Kette, steuert nun die Verladung von Sendungen auf die jeweiligen Tore, LKWs oder Container. Vor allem für Logistikdienstleister bieten die neuen Module Effizienz und Transparenz für einen reibungslosen Materialfluss.“

Zahl der Zeichen: 3.344
Zahl der Wörter: 422

Hintergrundinformation CIM GmbH

Die CIM Softwaresysteme GmbH, mit Firmensitz in Fürstenfeldbruck bei München, wurde 1985 gegründet und ist ein etablierter Anbieter von Logistik-Systemen und Consulting Services. Durch die Erfahrung von fast 20 Jahren im Logistiksektor erfüllen die Lösungen der CIM GmbH höchste Anforderungen in Bezug auf Flexibilität, Skalierbarkeit, Performance und Plattform-Unabhängigkeit.

Mit dem internetfähigen Lagerverwaltungssystem PROLAG® World und weiteren Software- und Hardwareprodukten des Unternehmens lassen sich verschiedene Lager von einer zentralen EDV verwalten. Das PROLAG® World-System wurde vollständig objektorientiert in Java erstellt. Das hat den Vorteil, dass dieses System wesentlich mehr standardisiert ist, als Systeme, die in herkömmlichen Programmiersprachen geschrieben wurden. Die Bildschirme sind reine Html-Masken, sämtliche Datenübertragung basiert auf dem XML-Format. Durch die virtuelle Maschine von Java ist die Lösung Betriebssystem-unabhängig und auf Windows NT, Linux und OS400 implementiert.

Zum Kundenstamm der CIM GmbH zählen u.a. Adam Opel AG, Gabor AG, Geis Group, Harman/ Becker Automotive Systems, Keller & Kalmbach GmbH, Meffert AG Farbwerke sowie Protina Pharma. Weitere Informationen im Internet unter www.cim.de.

Ansprechpartner für die Presse:

CIM GmbH

Clemens von Walzel

Livry-Gargan-Str. 10

D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141-5102-60

Fax 08141- 91199

Email: Clemens.von.Walzel@cim.de